

II-11469 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5537/18

1993-11-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Scheibner, Mag. Schweitzer, Mag. Haupt und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Verkauf historischer österreichischer Werke

In einer Auktion vom 21.10. bis 23.10.1993 sollen von der "Hermann Historica OHG" in München wertvolle Exponate aus dem ehemaligen Besitz des österreichischen Kaiserhauses in einer Kunstauktion versteigert werden.

Unter anderem handelt es sich um folgende Exponate:

1. Deckeldose aus Schloß Neuberg: viereckig, aus weißem Porzellan mit umlaufenden Zierdekor, der flache Deckel mit aufgemaltem Gamskopf. Im Boden Manufakturmarke "Wien".
2. Deckeldose aus Schloß Neuberg: viereckig, aus weißem Porzellan mit umlaufenden Zierdekor, der flache Deckel mit aufgemaltem Hirschkopf. Im Boden Manufakturmarke "Wien".
3. 3 X Jagdtuch aus der Jagdwäsche von Schloß Neuberg: Weißes Leinen mit roten Randstreifen. Stempel "Neuberg" und "K.K. Jagdwäsche".
4. Mörser aus der Küche des Jagdschlosses Neuberg. Messing, komplett mit Stössel, die Wandung mit eingeschlagener Bezeichnung "neuberg" und aufgelegtem Gamskopf.
5. Kaiser Franz Josef I., König von Ungarn. Schreibaufsatzt aus dem Lesezimmer des Kaisers in der Jagdschloßanlage Neuberg/Mürz.

Alle diese Exponate stammen aus dem Bereich des Jagdschlosses Neuberg/Mürz. Es stellt sich daher die Frage, inwieweit das BMWF bzw. das Bundesdenkmalamt auf der Grundlage des "Ausfuhrverbotsgesetzes für Kulturgut" tätig geworden ist, oder nicht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Haben Sie Kenntnis von der Auktion vom 21. bis 23.10.1993 in München betreffend der aus Österreich stammenden Exponate?
2. Wenn ja, seit wann und durch wen?
3. Wurden diese Exponate legal aus Österreich ausgeführt?
4. Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
5. Wenn nein, liegen Ihnen auf der Grundlage des "Ausfuhrverbotsgesetzes für Kulturgut" Ansuchen über eine Ausfuhr vor?
6. Haben Sie Kenntnis, in wessen Eigentum diese Exponate bisher gestanden haben bzw. stehen?
7. Welche rechtlichen und administrativen Maßnahmen werden Sie treffen, um zu gewährleisten, daß diese Exponate in österreichischem Eigentum verbleiben bzw. wiederum gelangen?